

Wortearbeitung „Hund“

Wortbild

Das Kind sucht die Laute für das Wort „Hund“ aus den Holzbuchstaben heraus: H – U – N – D

Wortklang

Dann werden die Laute verschmolzen:

H

HU

HUN

HUND

Dann wird jeder Laut verschieden ausgesprochen und auf kurze oder lange, harte oder weiche Aussprache hin überprüft. Jetzt wird das Wort unterschiedlich ausgesprochen. Vor allem die Endung wird variiert, d oder t. Bilde die Mehrzahl von „Hund“! Was hörst Du jetzt, d oder t?

Der Trainer liest den unteren Text vor. Immer wenn das Kind „Hund“ hört, stampft es mit beiden Füßen auf.

Rocco

Rocco ist unser Hund. Er ist ein Mischlingshund. Er ist 8 Jahre alt und ein lieber Familienhund. Er wohnt nicht in einer Hundehütte, sondern bei uns in der Wohnung. Er ist ein Schmusehund für die Kinder. Die Kinder sind verantwortlich dafür, dass er täglich sein Hundefutter bekommt. Doch vor dem Fressen muss Rocco noch spazieren gehen. An der Hundeleine angeleint, wird er von den Kindern spazieren geführt. An jeder Ecke wird Rocco begrüßt. Er ist ein richtiger Kinderhund. Oft bekommt Rocco von den Kindern einen Hundekuchen, den er mit Genuss frisst. Oft begegnen uns auf dem Spaziergang auch Hundefreunde. Schwanzwedelnd werden die Freunde begrüßt. Nach dem Spaziergang frisst Rocco sein Hundefutter und mit der Hundebürste wird sein Fell gebürstet. Jetzt ist Rocco müde und legt sich auf sein Hundekissen.

Wortbedeutung

Das Wort „Hund“ ist ein Nomen. Nomen schreibe ich groß.

Nenne andere Nomen.

Wie heißt der bestimmte Artikel zu Hund?

Wie heißt der unbestimmte Artikel zu Hund?

Setze aus folgenden Silben Wörter zusammen:

- Hund -		-Rasse, -Schlitten, Schäfer-, -Leine,
- Hunde -		-Futter, Rasse-, Schlitten-, Jagd-, Polizei-, Wind-, Ketten-, -Hütte

Wortearbeitung „spielen“

Wortbild

Das Kind knetet mit Knetmasse die Buchstaben und betrachtet die Buchstabenfolge. Die Buchstabenfolge wird von links nach rechts und dann von rechts nach links laut gesprochen.

Wortklang

verschmilzt die Laute zum Wort:

sp

spie

spiel

spiele

spielen

Wortbedeutung

Wortstamm

Die meisten Wörter setzen sich aus mehreren Teilen zusammen:

- aus dem Wortstamm, der immer gleich geschrieben wird und
- aus anderen Wortteilen, die sich verändern.

Suche aus nachfolgenden Wörtern den Wortstamm und rahme ihn ein.

Spielleiter

verspielt

Tennisspielerin

gespielt

Spielstein

spielerisch

Spieler

spielen

Wortspiel

verspielen

zuspielen

abspielen

Spielgeld

Ballspiel

Kartenspiel

Spielverderber

Schauspieler

spielbar

Spielsachen

Spielfilm

ausspielen

vorspielen

spielend

Spielzeugeisenbahn

Der Wortstamm „spiel“ kommt von dem Verb „spielen“, dies ist auch die Grundform des Verbs.

Trage die Verbformen ein:

Ich spiele

Wir _____

Du _____

Ihr _____

Er/sie/es _____

Sie _____

Wortearbeitung „wie“

Wortbild

Die Buchstaben werden in farbigen Quarzsand geschrieben.

Wortklang

Dann werden die Laute gesprochen und verschmolzen.

—

— —

Wortbedeutung

„Wie“ ist ein Adverb oder Umstandswort. Es dient oft als Erweiterung eines einfachen Satzes.

Erweitere folgende Sätze:

<u>Einfacher Satz</u>	<u>Erweiterung</u>
Ich reite heute	wie ein Weltmeister.
Ich fahre so schnell	wie _____
Ich singe so gut	wie _____
Heute schneit es	wie _____
Ich komme zu der Party	wie _____

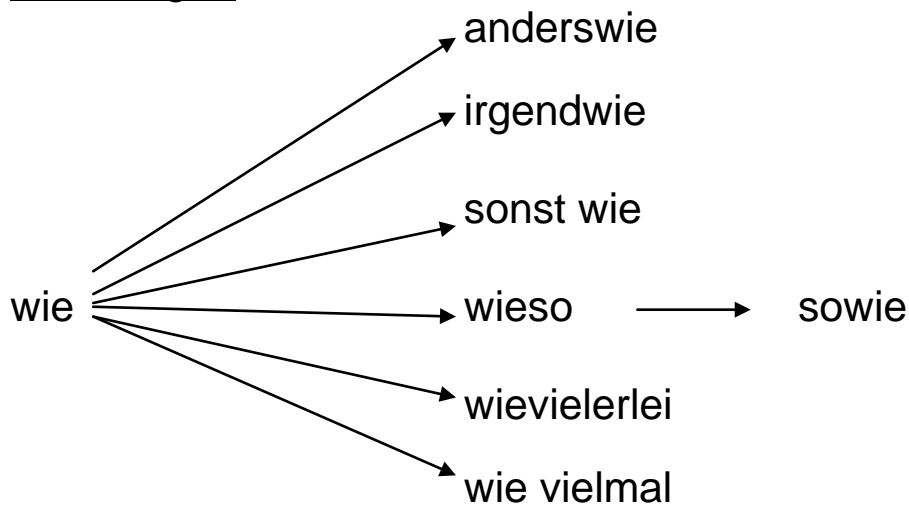
Auch bei der Einleitung eines Fragesatzes findet „wie“ seinen Einsatz.

Wie spät ist es?

Wie heißt du?

Bilde noch weitere Fragesätze mit „wie“

Ableitungen



Worterarbeitung „kalt“

Wortbild

Das Kind sucht die Laute für das Wort „kalt“ aus den Holzbuchstaben heraus. K – A – L – T

Wortklang

Dann werden die Laute verschmolzen.

K

KA

KAL

KALT

Der Trainer liest die nachfolgende Geschichte vor. Immer wenn das Kind „kalt“ oder ein Wort derselben Wortfamilie hört, stampft es mit beiden Füßen auf.

Ein kalter Tag

Als ich aufwachte und aus dem Fenster schaute, sah ich eine schöne Winterlandschaft. Es lag der erste Schnee in diesem Winter. Voller Freude drückte ich meine Nase an die kalte Fensterscheibe. Draußen war es bitterkalt. Die Kälte hatte überall Eiszapfen entstehen lassen. Ein Vogel saß auf dem gegenüber stehenden Baum. Er hat sein Federkleid aufgeplustert. So schützt er sich gegen die Kälte. Struppi, der Hund vom Nachbar, stapft durch den kalten Schnee. Schnell dreht er wieder um und läuft ins Haus zurück. Ihm ist es zu kalt, er will lieber wieder in die warme Wohnung. Jetzt höre ich Mama rufen: „Zieh Deine Hausschuhe an, sonst bekommst Du kalte Füße.“

Wortbedeutung

Was ist kalt? / Wann oder wo ist es kalt? Unterstreiche.

In Afrika, Eis, Herdplatte, im Kühlschrank, Backofen, in Alaska, Schneeball, in der Sonne, im Winter, beim Baden, im Schwimmbad, beim Schlittenfahren, in der Sauna, in der Tropfsteinhöhle, in der Nacht, im Sommer

Steigere „kalt“. Achte auf das „ä“

Trage „kalt“, „kälter“ oder „am kältesten“ ein.

Mir ist es _____. – Dir ist es _____.

Meine Hände sind _____. – Deine Hände sind _____.

Hier ist es _____. – In Alaska ist es _____.

Uns ist es _____. – Euch ist es _____.

Aber ihm ist es _____.

In Deutschland ist es _____. – In Schweden ist es _____

Am Nordpol ist es _____.

Zusammenfassung

„kalt“ ist ein Eigenschaftswort und gibt die Eigenschaft einer Person oder Sache an. Eigenschaftswörter werden im Satz kleingeschrieben.

Eigenschaftswörter können gesteigert werden:

kalt – kälter – am kältesten